

2014 · BAND 55 · HEFT 3-4

GERMANISTIK

INTERNATIONALES REFERATENORGAN
MIT BIBLIOGRAPHISCHEN HINWEISEN

EDITION NIEMEYER

SONDERDRUCK

HERAUSGEBER

Walter Erhart, Bielefeld

Klaus Grubmüller, Göttingen

Heidrun Kämper, Mannheim

Jörg Kilian, Kiel

Dorothee Kimmich, Tübingen

Christine Lubkoll, Erlangen

Sabine Schneider, Zürich

DE GRUYTER

- 4505 Gefühl und Genauigkeit. Empirische Ästhetik um 1900. Jutta Müller-Tamm ... (Hg.). – München [u. a.]: Fink, 2014. 213 S.; Ill. ISBN 978-3-7705-5584-0; € 24.90

Einzelne Beiträge sind unter den folgenden Nummern verzeichnet: 2879, 4520

- 4506 Hahn, Hans-Joachim: Hyper-Europäer, ›Assimilanten‹, Panasiaten. – Ambivalenzen des zionistischen Europa-Diskurses zwischen 1900 und 1930. In: (5235) S. 85–99.

- 4507 Hristeva, Galina: ›Nervenkunst‹: Psychoanalyse und Literatur. In: (4503) S. 19–35.

- 4508 Huber, Simon: Orientierungsfahrten. Sowjetunion- und USA-Berichte der Weimarer Republik als Reflexionsmedium im Modernediskurs. – Bielefeld: Aisthesis-Verl., 2014. 265 S. (Moderne-Studien; 17) ISBN 978-3-8498-1013-9; € 34.80

Zugl.: Freie Univ. Berlin, Diss., 2013.

- 4509 Ilm-Kakanien. Weimar am Vorabend des Ersten Weltkriegs. Hrsg. von Franziska Bomski ... – Göttingen: Wallstein-Verl., 2014. 367 S.; Ill. (Jahrbuch / Klassik Stiftung Weimar; 2014) ISBN 978-3-8353-1434-4; € 25.00

»Weltanschauung und Wissenschaft« (6 Beitr., u. a. zu F. Lienhard, A. Bartels, S. Lublinski, E. Haeckel), »Gesellschaft und Politik« (5, u. a. zu Goethe-Gesellschaft, Nietzsche-Archiv und Eugen Dietrichs Verlag), »Kultur und Kunst« (5, u. a. zu G. Reuter und L. Braun).

- 4510 Ito, Mashiro: Bücherverbrennung, Zensur und Bibliotheken. Gedanken über die Rolle der Bibliotheken bei den Bücherverbrennungen. In: (3408) S. 138–149.

- 4511 Keller, Thomas: Au-delà du bellicisme et du pacifisme – l'indifférentisme des avant-gardes. In: CÉGerm. 66. Nr. 1. 2014. S. 167–184; Ill.

- 4512 Knopper, Françoise: Guerre et journalisme culturel: les variantes du »feuilleton« durant la Première Guerre. In: CÉGerm. 66. Nr. 1. 2014. S. 53–76

- 4513 Köhne, Julia Barbara: Geniekult in Geisteswissenschaften und Literaturen um 1900 und seine filmischen Adaptionen. – Wien [u. a.]: Böhlau, 2014. 580 S.; zahlr. Ill. ISBN 978-3-205-79481-3; € 59.00

Im Ensemble der Genie-Figurationen spielt sich um 1900 ein Wandel ab, der weniger personengeschichtlich als vielmehr – so der Ausgangspunkt der vorl. Arbeit (zugl. HU Berlin, Habil.-Schrift, 2012) – wissenstheoretisch interessant ist: Wie und warum bekommt das »Genie«, als »post-

mortales Objekt« (21), im 20. Jh. ein neues narratives und wissenschaftliches Gewand? Als Geniebiographie oder in metaphorisierter Gestalt, in Form einer säkularisierten Wissenschaftsreligion, als verweiblichte oder rassifizierte Figur und – in ideologischer Zuspitzung – als kollektivierter Körper werden die »Genie“-Konzeptionen von Wissenschaftlern und Schriftstellern (W. Benjamin, H. Blüher, J. Hirsch, R. Waldvogel, J. Wassermann, O. Weininger u. a.) detailliert dargestellt und in ihrem interdisziplinären Zusammenhang beleuchtet. Dabei gelingt nicht nur ein souveräner Blick auf die manchmal paradoxen, teils stark legitimatorischen Selbstgenialisierungsversuche der Forscher, sondern auch der Nachweis, wie die Wissensfigur des Genies als »Joker« im Diskurs der Moderne (526) und, auch hinsichtlich der Ausgrenzungsstrategien nichtgenialer »Gruppierungen«, als intellektueller »Denkzauber« (538) eingesetzt wurde. Das Schlusskap. belegt, wie stark diese Formation in den populären Geniefilmen *Amadeus* (1984), *Schlafes Bruder* (1995) und *A Beautiful Mind* (2001) variiert und revidiert wird. Nach J. Schmidts (1985) und G. Blambergers (1991) Arbeiten ein gründlich informierendes und anregendes Werk zum (europäischen) Geniekult, welches das Zeug zum Standardwerk hat.

Michael Braun, Köln

- 4514 Koopmann, Helmut: *Fin de Siècle und Décadence – Erscheinungsformen, Begründungen, Gegenbewegungen*. In: <4503> S. 69–87.
- 4515 Krappmann, Jörg: *Allerhand Übergänge. Interkulturelle Analysen der regionalen Literatur in Böhmen und Mähren sowie der deutschen Literatur in Prag (1890–1918)*. – Bielefeld: Transcript, 2013. 381 S. (Interkulturalität; 4) ISBN 978-3-8376-2075-7: € 36.80

Die vorl. Monographie widmet sich einem bisher übersehenen Bereich der literarischen Moderne und stellt aufgrund ihres regionalen und interkulturellen Blicks tradierte Konstruktionen und Periodisierungen der österreichischen Moderne in Frage. Mit einem programmatischen Plädoyer für die Erschließung von Literaturen am Rande des Kanons wie der kulturhistorischen Landkarte Österreichs um 1900 bietet die Untersuchung ein Panorama von vergessenen und bekannteren Texten der deutschsprachigen Literatur aus Mähren, Böhmen und Prag. Die Studie besteht aus vier Teilen: Auf eine erste theoretische Abhandlung zur geographischen, kulturellen und literaturhistor. Sonderstellung der deutschsprachigen Literatur in den genannten Regionen folgen drei Überblicksdarstellungen zum Nationalitätenkonflikt, zur sozialen Frage wie zur Präsenz des Naturalismus insbesondere in der deutschmährischen Literatur und schließlich zum religiösen Diskurs. Ein kurzes Vorwort und ein resümierendes Kap., das vor allem auf die Vorläufigkeit der Befunde hinweist und so eine weitere Beschäftigung mit dem präsentierten Material anregt, umrahmen die Studie. Diese besticht durch weitrei-